



WÖLFE, RÖHRENDE HIRSCH UND DER DICKE WILLI

Endlich war es soweit. Unser Ausflug nach Tripsdrill in den Tierpark stand an. Lange haben wir gewartet, nun konnte die ganze Heimsheimer Waldwölfe Truppe nach Cleebronn fahren.

Dort erwartete uns schon Benni, der Tierpfleger. Extra für uns veranstaltet er eine Führung. Zu welchem Thema? Wölfe, natürlich. Bei den europäischen Wölfen haben wir uns getroffen. Es handelt sich um ein neues Rudel, das erst seit 5 Monaten im Park ist. Sie freuten sich besonders, denn eigentlich hatten Sie heute Fastentag. Aber ausnahmsweise erwarteten Sie ein paar Chicken Wings (kleine gelbe Küken). Gespannt hörten wir Benni zu. Er erzählte uns viel über die Tiere und ihr Verhalten. Zum Beispiel, dass Wölfe bis zu 4 Wochen ohne Nahrung auskommen. Das trifft auf uns definitiv nicht zu. Als sie endlich ihr Essen bekamen, waren sie sehr scheu und kamen dem Menschen nicht zu nahe. Anders war es bei den Polarwölfen. Sie sind eine andere Art und schneeweiß. Es sind 5 Jungtiere. Erst im Mai geboren. Sie kennen Benni so gut, dass Sie ihm sogar aus der Hand fressen. Sie waren sehr verspielt und tobten und kletterten wild umher. Leider sind die Wölfe keine Kuschtiere. Es war sehr beeindruckend die schönen Tiere aus der Nähe zu beobachten. Danach mussten wir uns auch erstmal stärken. Wir mussten noch zum Spielplatz, wir besuchten Willi (das dicke Wildschwein), begrüßten die Bären und die schönen Eulen. Etwas Besonderes durften wir auch noch erleben, die Rothirsche röhren um die Wette. Es hallte im ganzen Wald! Es ist Brunftzeit und die beiden Männer buhlten um die Gunst der Damen. Im Kampf hatte in der vorigen Woche ein Hirsch die Hälfte seines Geweihs verloren. Zum Glück, wächst es nächstes Jahr neu.

Es war ein aufregender Nachmittag. Die Stunden vergingen viel zu schnell.

Wir sehen uns bald im Heimsheimer Wald wieder. Eure Waldwölfe!!

